

Christiane Maute

Homöopathie für Pflanzen - Mängelexemplar

Extrait du livre

[Homöopathie für Pflanzen - Mängelexemplar](#)

de [Christiane Maute](#)

Éditeur : Narayana Verlag



<http://www.editions-narayana.fr/b17507>

Sur notre [librairie en ligne](#) vous trouverez un grand choix de livres d'homéopathie en français, anglais et allemand.

Reproduction des extraits strictement interdite.

Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Allemagne

Tel. +33 9 7044 6488

Email info@editions-narayana.fr

<http://www.editions-narayana.fr>



Christiane Maute

Homöopathie für Pflanzen

Ein praktischer Leitfaden für Zimmer-,
Balkon- und Gartenpflanzen

Mit Hinweisen zur Dosierung, Anwendung
und Potenzwahl

9. Auflage mit Erweiterungen und Ergänzungen von Cornelia Maute





1 Grundlagen

1.1 Wie alles begann	2
Durch Verletzung geschädigte Pflanzen	3
Durch Krankheit geschädigte Pflanzen	4
1.2 Homöopathische Grundlagen – kurz gefasst	5
Arzneimittelprüfung und Ähnlichkeitsgesetz	5
Dynamisierte Arznei oder das Gesetz der Potenzierung	6
1.3 Homöopathischer Kompass für den Garten	8
Auswahl der richtigen Arznei	9
Vorgehensweise	10
Arzneimittelgabe und dann?	13
Anwendung und Dosierung bei speziellen Gegebenheiten	15
Aufbewahrung der homöopathischen Präparate	16
Vorbeugende Behandlung	16

2 Schädlinge und ihre Schadbilder

2.1 Auswirkungen des Bienensterbens ...	20
2.2 Insekten	26
Ameisen	26
Blattläuse	28
Buchsbaumzünsler	31
Dickmaulrüssler	33
Kartoffelkäfer	34
Lilienhähnchen	35
Schildläuse	37
Schmetterlingsraupen und -Falter	38
Eulenfalter-Larven	39
Kohlmotte oder Kohlschabe	41
Kohlweißlinge	42
Lauchmotte	48
Spinnmilben	49
Weißer Fliegen	50
Wollläuse (Schmierläuse)	51
2.3 Schnecken	52



3 Krankheitserreger und ihre Schadbilder

3.1 Pilzkrankungen	56
Birnengitterrost (Rostkrankheit)	58
Braunfäule (Rostkrankheit)	60
Buchsbaumpilz	62
Kräusel-Krankheit	64
Krebskrankung	66
Mehltau	67
Monilia-Fruchtfäule und Monilia-Spitzendürre	71
Sternrußtau	74
Tipps zu Rosen	76
Weiß- und Rotfleckenkrankheit	77
3.2 Bakterielle Erkrankungen	78
Blattflecken-Krankheit	78
Feuerbrand an Obstbäumen	80
3.3 Virale Erkrankungen	83

4 Maßnahmen bei speziellen Krankheitszeichen

4.1 Äußerlich sichtbare Symptome	88
Riesenwuchs	88
Schwäche	89
Verfärbung der Blätter	90
Verkrüppelung	93
Wurzelwachstum, schwaches	94
Zwergwuchs	95
4.2 Schäden durch witterungsbedingte Einflüsse	97
Frost, Frostschäden, Erfrierungen	99
Hagelschaden	101
Kälte, Kälteschäden	102
Mobilfunk	103
Staunässe	104
Regen, lang anhaltender	108
Seeluft, zu viel Salz in Luft und Boden	109
Sonneneinstrahlung	111
Vergiftungen durch Säuren	114
Verletzungen und Folgen von Stress	116
Wärme- und Hitzeschäden	117
4.3 Schäden durch Kulturfehler	118
Schnittwunden	118
Umtopfen	120
Vergiftungen durch chem. Pflanzenschutzmittel	122
Verletzungen	123
Vernachlässigte Pflanzen	124
4.4 Spezielle wachstumsfördernde Maßnahmen bei Tomaten	126



5 Arzneimittelbeschreibungen (Materia medica)

5.1 Arzneimittel der homöopathischen Gartenapotheke 132

5.2 Arzneimittel für besondere Gegebenheiten 144

Anhang

I Modalitätentabelle 148

II Behandlungsbeispiele für das Frühjahr 151

Baum-, Strauch-, Rückschnitt 151

Frost und Frostschäden 152

Aufbau und Stärkung von Pflanzen 153

Wärme und Hitzeschaden/Sonnenbrand 153

Regen, lang anhaltender 154

III Behandlungsbeispiel für Krebserkrankungen bei Gehölzen 154

IV Grundausrüstung für eine homöopathische Gartenapotheke ... 155

Häufig benötigte homöopathische Präparate 155

Weniger häufig benötigte Arzneien 157

Zimmerpflanzen-Set 157

Rosen-Set 158

Einsteigerset für Garten, Zimmer- und Balkonpflanzen 158

V Kopiervorlage: eigene Anwendungen 159

VI Literaturverzeichnis 160

VII Bezugsquellen und Forum 160

VIII Abbildungsnachweis 161

IX Repertorium 162

X Stichwortverzeichnis 168

XI Über die Autorin 172

XII Über die Co-Autorin 173

XIII Impressum 174

Vorwort von Christiane Maute

Durch Samuel Hahnemann, den Vater der klassischen Homöopathie, wurde in meinem Denken ein überdimensionales Fenster aufgestoßen. Er schrieb vor über 200 Jahren: Heile so sanft und so sicher wie möglich. Diesen Leitspruch beherzige ich täglich. Und ich bin dankbar dafür, dass mich meine Lehrer und Lehrerinnen lehrten, nach seiner Art zu heilen. Sie weckten in mir eine große Neugier.

Die Behandlung von Menschen mit der klassischen Homöopathie fasziniert mich jeden Tag von Neuem. Diese Heilweise auch auf Pflanzen anzuwenden, scheint logisch, denn Pflanzen sind lebendig – sie sind Teil der Schöpfung wie wir. Doch Logik ist nicht immer einfach, und es dauerte eine Zeitlang, bis ich begriffen hatte, dass sich mit der Homöopathie Pflanzen gleich gut behandeln lassen wie Menschen.

Ich bin zwar Homöopathin, doch keine Gärtnerin – deswegen eine Aufmunterung für alle zukünftigen „homöopathischen Gärtner(innen)“. Ich besitze einen Hausgarten und bin von Beruf weder Gärtnerin noch Botanikerin. Und vor 35 Jahren konnte ich kaum eine junge Kohlrabipflanze von einer Rose unterscheiden. Sie sehen, es ist noch kein „Meister vom



Samuel Hahnemann
(1755-1843)

Himmel gefallen“. Das hat sich im Laufe der Zeit wunderbar geändert. Der Garten bereitet den meisten Menschen Freude (und ersetzt den Gang ins Fitness-Studio).

Wenn es Ihnen gelingt, die Pflanzen mit Hilfe der Homöopathie gesunden zu lassen, werden Sie doppelte Freude erleben. Es geht sicherlich nicht von heute auf morgen, aber immer ein bisschen besser – und es ist so spannend.

Ein weiterer Ansporn ist für mich, dass die homöopathische Pflanzenbehandlung den Einsatz chemischer Pflanzenschutzmittel

und Präparate deutlich minimiert oder sogar überflüssig macht. Wenn sich nur ein Bruchteil davon umsetzen lässt, tragen wir dazu bei, unsere Umwelt zu schonen.

Die Resonanz auf dieses Buch ist riesig – aus einem kleinen Schneeball wurde eine Lawine, mit der ich nicht gerechnet habe und worüber ich mich sehr freue.

Auch die Zweifler dürften sich nun von der homöopathischen Wirkung überzeugen lassen, denn die Pflanze widerlegt den „Placebo-Gedanken“ gründlich. Wenn das passende Arzneipräparat verabreicht wird, erholen sich witterungsgebeutelte, schädlingsbefallene oder kranke Pflanzen zügig.

Mittlerweile wenden viele begeisterte Hobbygärtner/innen, Erwerbsgärtner, Landwirte und Winzer die Homöopathie an ihren Pflanzen mit z.T. überraschenden, sehr guten Erfolgen an. Manchmal können diese aber auch ausbleiben, denn wir stehen

noch am Anfang der homöopathischen Pflanzenbehandlung und müssen noch viel dazu lernen.

Die vorliegende Ausgabe der „Homöopathie für Pflanzen“, die Sie nun in Ihren Händen halten, ist entsprechend unseren heutigen Erfahrungen laufend geändert und verbessert worden.

Es wäre wunderbar, wenn sich viele Menschen an der Erforschung beteiligen und wir Rückmeldungen erhalten würden. Auch Misserfolge sind wichtig und bringen uns weiter. Dankeschön im Voraus.

Mit der „homöopathischen Gartenarbeit“ wünsche ich allen viel Freude und einen „grünen Daumen“.

Friedrichshafen, im Frühjahr 2014
Christiane Maute

Vorwort von Cornelia Maute zur 9. Auflage

Mit der Klassischen Homöopathie bin ich bereits seit meiner Kindheit vertraut. Zudem habe ich durch die homöopathische Behandlung meiner eigenen kleinen Familie einschließlich unserer Haustiere erfahren, wie zügig und nachhaltig diese Heilmethode wirkt.

Die zusätzliche Tätigkeit meiner Mutter als „Pflanzenhomöopathin“ hat meine Faszination für diese neuen, unzähligen Möglichkeiten der unschädlichen und umweltfreundlichen Pflanzenbehandlung geweckt. Sehr schnell habe ich gespürt, dass dieses Thema auch „meines“ werden kann. Mein Anliegen ist es, weiter zu erforschen, wie die Homöopathie bei Pflanzen Erfolg versprechend angewendet werden kann.

Zusammen mit zwei Gärtnermeistern, einer homöopathisch erfahrenen Ernährungsberaterin, einer Agraringenieurin, einem Winzer und mir entstand eine kleine Lerngruppe, die regelmäßig durch meine Eltern fundierte Schulungen und Fortbildungen erfährt. In diesem Unterricht lernen wir alle mit Feuereifer, denn er hin-

terlässt bleibende Eindrücke und lebhaft Bilder in uns.

Wir „neuen“ Pflanzenberater sind freundschaftlich miteinander verbunden und tauschen uns – zusammen mit meiner Mutter – über die homöopathischen Arzneien, die entsprechenden Mittelgaben bei Pflanzenproblemen sowie über Erfolge und Misserfolge regelmäßig aus. Es reizt mich, demnächst auf einem kleinen Versuchsfeld den Verlauf einzelner homöopathischer Anwendungen zu dokumentieren und zu veröffentlichen.

Ich freue mich sehr, dass ich meine Mutter bei dieser Auflage des „Homöopathie für Pflanzen“-Buches unterstützen konnte und dieses erweitern und ergänzen durfte. Für diesen Vertrauensvorschuss bedanke ich mich herzlich beim Narayana Verlag.

Brühl, im Frühjahr 2014
Cornelia Maute



Christiane Maute

[Homöopathie für Pflanzen -
Mängelexemplar](#)

Ein praktischer Leitfaden für Zimmer-,
Balkon- und Gartenpflanzen
Mit Hinweisen zur Dosierung, Anwendung
und Potenzwahl. Mit Ergänzungen von
Cornelia Maute

192 pages, relié
publication 2014



Plus de livres sur homéopathie, les médecines naturelles et un style de vie
plus sain www.editions-narayana.fr